

Jahreshauptversammlung der DJK Arminia am 20. März 2015

Der erfreuliche Rückblick des Vorsitzenden auf das Jahr, bei dem lediglich der Rückzug unserer TT-Abteilung aus dem Punkspielbetrieb und die Aufgabe unserer Jazz Dance-Gruppe negativ herausfallen, sorgte für zufriedene Gesichter bei den anwesenden 37 Mitgliedern.

V. a. die starke, gefestigte Turnabteilung bescherte dem Verein trotz der Umstrukturierung in einigen Gruppen abermals ein Mitgliederplus. Und da auch die Haushaltszahlen seit vielen Jahren tadellos sind, müsste sich eigentlich niemand im Verein um die Zukunft sorgen.

Eigentlich, denn ein großes Problem wird gerne verdrängt: Nämlich die personell zu schwache Besetzung des seit Jahren in Minimalbesetzung und längst am Limit arbeitenden Vorstandes. Karin Sommerfeld, Wolfgang Zumm und Sven Gruber sind so sehr eingespannt, dass ohne Unterstützung kaum mehr als das Tagesgeschäft bewältigt werden kann. Deshalb geht auch ein dringender Appell an alle Mitglieder, sich eine mögliche Mitarbeit zu überlegen.

Glücklich ist der Vorstand, dass mit Michael Gruber, Petra Zumm und Stefan Gerigk ein bewährtes Team auch zukünftig im Festausschuss zusammenarbeitet. Damit sind zumindest unsere außersportlichen Aktivitäten gesichert, die in 2014 durchweg gut angenommen wurden.

Sven Gruber

Aus der NORDSEE-ZEITUNG vom 26. März 2015:



DJK Arminia ehrt Mitglieder für Engagement

Auf ein erfolgreiches Jahr 2014 hat der Vorstand des kirchlichen Sportvereins DJK Arminia bei der Jahreshauptversammlung zurückgeblickt. Die steigende Mitgliederzahl stimmt optimistisch. Ehrungen erhielten Wolfgang Zumm und Joachim Grimme für 40 Jahre, Barbara Gruber und Rainer Hochheiden für 50 Jahre Mitgliedschaft. Paul-Hans Krüger wurde für 50 Jahre ehrenamtliche Vereinsarbeit gedankt. Foto DJK Arminia